



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Tiergestützte Therapieangebote und Bildungsarbeit zu Nachhaltigkeit

Klosterkammer vergibt 162.000 Euro für vier soziale und bildungsbezogene Projekte

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover hat über vier Projekte und eine Fördersumme von insgesamt 162.000 Euro positiv entschieden.

Reiten ist mehr als Sport und Freizeitvergnügen: Für Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderungen kann Reiten auch der Therapie dienen. Durch die Bewegung auf dem Pferd unter fachlicher Anleitung können Menschen dieser Zielgruppen ihre sensorischen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten erweitern. Die in Lamspringe ansässige Lammetal gGmbH (Werkstatt für Menschen mit Behinderung) baut daher ihr schon vorhandenes reittherapeutisches Angebot zu einem „Integrationszentrum für Mensch und Pferd“ (IZMP) aus. Dort entstehen angrenzend an das ehemalige Kloster und auf dem Gelände der Klosterkammer mehrere Reithallen und -plätze, Ställe für 60 Pensions- und Therapiepferde sowie ein gastronomisches Angebot. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten dort gemeinsam. Die Klosterkammer unterstützt den Kauf von fünf Therapiepferden mit 37.500 Euro.

Einen ähnlichen Ansatz verfolgt der Arche-Park Lüneburg. Der Betreiber, das Umweltbildungszentrum Lüneburg, hat sich zum Ziel gesetzt, den Arche-Park langfristig zu einem inklusiven Lernort zu machen, sprich zu einem Ort, der allen Menschen offensteht und sie erreicht. Im Arche-Park lebende, vom Aussterben bedrohte Nutztiere wie zum Beispiel Rotbunte Husumer Schweine oder Vorwerkhühner können dabei helfen. Vom Kontakt mit diesen Tieren sollen in einem ersten Schritt Kinder mit sozialen oder psychischen Schwierigkeiten sowie Bewohnerinnen und Bewohner einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen profitieren. In Lüneburg gibt es Nachfrage nach tiergestützter inklusiver Pädagogik, aber bisher keine Angebote. Um diese zu schaffen, arbeiten der Arche-Park, die örtliche Lebenshilfe sowie die Lüneburger Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie zusammen. Die Klosterkammer fördert das Projekt mit 49.500 Euro.

Die Diskussion über Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist in Medienberichten und öffentlichen Debatten omnipräsent. Auch an Schulen gehören Fragen aus diesem Themenbereich selbstverständlich dazu. In Jugendwerkstätten, in denen sich Jugendliche aus prekären Lebenssituationen auf Alltag und Beruf vorbereiten, ist das bisher kaum der Fall. Der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen will dies mit dem Bildungsformat „Wandelwerkstatt“ ändern. Sozialpädagogisch geschultes Personal sowie in etwa gleichaltrige Studierende sollen der Zielgruppe Nachhaltigkeitsthemen niedrigschwellig

Presse und Kommunikation

09.12.2022
29|22

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Dorothee Räber

Tel. 0511 34826-208
dorothee.raeber@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



vermitteln. Dabei geht es um eine konkrete Umsetzung im Alltag der Jugendlichen. Diese sollen so ihre beruflichen Teilhabechancen im Handwerk verbessern und gesellschaftlich „mitreden“ können. Die Zuwendung der Klosterkammer für die „Wandelwerkstatt“ beträgt 40.000 Euro.

Weiteres gefördertes Projekt:

Ev. Grundschule Nordhausen: Förderung des Geschäftsjahres 2023; Antragsteller: Evangelische Schulstiftung, Erfurt; Fördersumme: 35.000 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2022/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.